

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Amt für Gebäudemanagement
Verfasser/in
Irmischer, Sven

Vorlagen-Nr.
651/24/2022
Aktenzeichen
65-12-601

Anlagedatum
23.12.2022

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	26.01.2023	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	09.02.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Bauleistung Garten- und Landschaftsbau / GALA-Bau

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen „Garten- und Landschaftsbau“ für den Neubau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses an die

Firma Johann Joos, Tief-und Straßenbauunternehmung GmbH und Co KG
über brutto 1.037.606,47 €

Anlagen

Vergabevorschlag des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten mbB

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

- ☐ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 1.037.606,47 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich ☒ nein

Erläuterung: keine technischen Wartungsleistungen erforderlich

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

i12600080001 / 78710000 - Feuerwehr Neubau ZGH
unter der Kostenstelle

Die Mittel stehen aus dem Haushaltsjahr 2022 weiterhin für ihren Zweck gemäß §83 Gemeindeordnung zu Verfügung.

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Hinweis: Punkt 4 - „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wurde gesamthaft für das Projekt geprüft und im Zuge der Beschlussfassung „Baubeschluss“ allgemein bewertet.

Erläuterungen

Im Zuge der beschlossenen Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses in der Römerstraße 7, gem. Baubeschluss vom Juli 2020, steht die Vergabe der Bauleistungen „Garten- und Landschaftsbauarbeiten / GALA-Bau“ an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der geschätzten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren“, also europaweit und öffentlich auszuschreiben.

Die Bekanntgabe erfolgte über die Vergabepattform, sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab 14.11.2022 zum Download über Subreport zur Verfügung. Submissionstermin war am 19.12.2022 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:

(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	Johann Joos , Hartheim	digital	1.037.606,47 €	-
2	-unbenannt-	digital	1.069.307,00 €	-
3	-unbenannt-	digital	1.143.446,60 €	-

Die eingegangenen Angebote wurden durch das beauftragte IB Reinboth, Partner des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten, geprüft. Das Prüfergebnis mit dem Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält keine die Leistungen für technische Wartungsarbeiten.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung „GALA-Bauarbeiten“ in Höhe von **1.037.606,47 € brutto an die Firma Johann Joos**, Tief- und Straßenbauunternehmung GmbH und Co KG aus Hartheim.

Die Firma J. Joos ist der Verwaltung bekannt. Die Firma ist präqualifiziert und die erforderlichen Unterlagen sind auf der Präqualifikations-Plattform hinterlegt

Die Vergabesumme der GALA-Bauarbeiten liegt im Kostenvergleich: (brutto)

- ca. 39 % über der bereinigten Kostenberechnung Aug. 2021 (Werkplan) = 745.762,26 €

- ca. 21 % über dem bepreisten LV Sept. 2022 (Beginn Ausschreibung) = 853.927,63 €

Der allgemeine Baupreisindex ist im Zeitraum von Juni 2020 bis Oktober 2022 im Vergleich um ca. 29% gestiegen.

Maßgeblich verantwortlich für die Überschreitung der Kosten sind vor allen Dingen die gestiegenen Preisindizes am Bau, gestiegene Material- und Energiepreise und auch Kostenerhöhungen durch Materialknappheit am Markt (siehe Vergabevorschlag in Anlage).

Bauzeit

Die Realisierung der Baumaßnahme hat im März 2022 begonnen. Die Leistungen „GALA-Bauarbeiten“ werden voraussichtlich ab Ende April 2023 abgerufen.